



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE  
ABTEILUNG 7 - SCHULE UND BILDUNG

Regierungspräsidium Karlsruhe · 76247 Karlsruhe

An die  
Schulleitungen der  
öffentlichen allgemein bildenden  
Gymnasien  
im Regierungsbezirk Karlsruhe

Karlsruhe 09.02.2018  
Name Dagmar Ruder-Aichelin  
Durchwahl 0721 926-4444  
Aktenzeichen 75/6752.41-15IMP  
(Bitte bei Antwort angeben)

## Einführung des Profulfaches IMP Anlage: Übersicht der Interessensbekundungen für das Schuljahr 2018/19

Sehr geehrte Damen und Herren Schulleiterinnen und Schulleiter,

im Nachgang zu Ihren Interessensbekundungen zur Einführung des Profulfachs „Informatik, Mathematik, Physik (IMP)“ ab dem Schuljahr 2018/19 möchte ich Ihnen nun Informationen zum weiteren Prozedere zukommen lassen.

Wie im Schreiben des Kultusministeriums vom 14.12.2017 erläutert, ist die hinreichende Unterrichtsversorgung durch grundständig qualifizierte Informatiklehrkräfte wesentliches Kriterium für die Genehmigung des neuen Profulfachs. Allen in der Anlage gelisteten Gymnasien kann die Einrichtung des IMP-Profiles entsprechend zum Schuljahr 2018/19 genehmigt werden, wenn der Unterricht aus dem aktuellen Personalbestand der Schule (ohne aktuelle Referendare!) gesichert werden kann. Insofern leitet sich aus der positiven Entscheidung des Regierungspräsidiums aktuell kein Anspruch auf Zuweisung weiterer Informatik- oder Physiklehrkräfte ab.

Beachten Sie bitte auch, dass Ihre derzeitigen Schülerinnen und Schüler einen Vertrauensschutz bezüglich NWT haben. Ihnen muss die Möglichkeit gegeben werden, das Profulfach NWT von Klasse 8 bis Klasse 10 zu besuchen – vorausgesetzt, es wird die erforderliche Mindestschülerzahl laut Organisationserlass erreicht. Das betrifft vor allem diejenigen Gymnasien, die komplett auf IMP umstellen wollen.

Voraussetzung für die Einführung eines neuen Profulfachs ist außerdem die Durchführung eines Dialog- und Beteiligungsverfahrens im Rahmen einer Regionalen Schulentwicklung (RSE) nach § 30 Schulgesetz. Dieses wird durch den Schulträger initiiert und in seiner Verantwortung durchgeführt. Der Schulträger informiert dabei alle betroffenen Institutionen im in Frage kommenden Planungsraum über die geplante Einführung des neuen Profulfaches.

Für die Genehmigung des Profulfachs ist das Regierungspräsidium zuständig. Antragsteller ist der jeweilige Schulträger. Dieser stellt nach Zustimmung des Gemeinderates einen Antrag auf Einrichtung des neuen Profulfaches IMP.

Zum weiteren Vorgehen im Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe auf der Grundlage von § 45 und § 47 Schulgesetz:

- Zeitnahe Beschlussfassung der schulischen Gremien Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz
- Übermittlung der Beschlüsse der schulischen Gremien an den Schulträger
- Bis spätestens 14. Mai 2018 Eingang des Antrags des Schulträgers beim RP mit den Protokollen der schulischen Gremien

Die Fortbildungen zum neuen Bildungsplan IMP werden im Sommer 2018 beginnen. Vorrangig werden zunächst qualifizierte Lehrkräfte von Schulen zugelassen, die ab September 2018 das neue Fach IMP einführen werden. Diese Bildungsplanfortbildungen sind kein Ersatz für die notwendige grundständige Qualifizierung von Lehrkräften für das Fach IMP. Die ersten Kurse werden voraussichtlich im Juni 2018 stattfinden.

Selbstverständlich sind auch in den Folgejahren Anträge zur Einrichtung des Profulfaches möglich.

Für Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dagmar Ruder-Aichelin  
Referatsleiterin

Gymnasium 76307 Karlsbad-Langensteinbach

Herrn Bürgermeister  
Jens Timm  
Gemeinde Karlsbad  
76307 Karlsbad



Am Schelmenbusch 14 - 16  
76307 Karlsbad, 02.03.2018/eb  
Telefon 07202 9302-50  
Fax 07202 9302-58  
[sekretariat@gymnasium-karlsbad.de](mailto:sekretariat@gymnasium-karlsbad.de)  
[www.gymnasium-karlsbad.de](http://www.gymnasium-karlsbad.de)

Schreiben des Schulleiters

## Antrag auf Einführung des Profulfaches „Informatik, Mathematik, Physik (IMP)“ am Gymnasium Karlsbad

Sehr geehrter Herr Timm,

die notwendigen Beschlüsse der schulischen Gremien zur Einführung von IMP liegen nun vor und mit diesem Schreiben übersende ich Ihnen die folgenden Protokolle in Kopie:

- Beschluss der Gesamtlehrerkonferenz am 06.02.2018 und
- Beschluss der Schulkonferenz am 01.03.2018 zur Beantragung von IMP.

Ich bitte Sie nun, den Beschluss auch im Gemeinderat herbeizuführen und dann als Schulträger die Profilerweiterung beim Regierungspräsidium zu beantragen. Die Hinweise des RP zum Verfahren füge ich diesem Schreiben ebenfalls als Anlage bei. Als Termin für die Entscheidung im Gemeinderat habe ich mir den 21. März 2018 notiert und werde die Sitzung auch gerne besuchen.

Weitergehende Informationen können Sie, wenn Sie dies wünschen, gerne von mir erhalten.

Einen raschen Beschluss und eine ebensolche Beantragung ist für uns wichtig, da wir am 8. Mai die Eltern der Klassenstufe 7 informieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Wehrle, OstD  
Schulleiter

## Gymnasium Karlsbad

### Protokoll der Sondersitzung der Schulkonferenz am 01.03.2018

Datum: 01.03.2018	Beginn: 16:15 Uhr	Ende: 16:55 Uhr	Raum: 026
Vorsitz: OStD Christian Wehrle		Protokoll: Frau Oswald-Große	
Stimmberechtigte Teilnehmer:		11 (s. Anlage)	

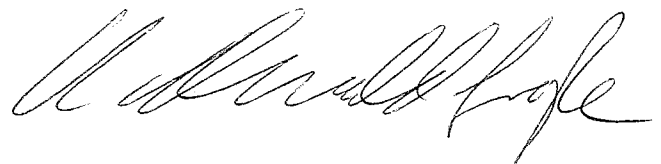
Herr Wehrle begrüßt die Anwesenden und leitet gleich den einzigen Tagesordnungspunkt ein und erläutert die Möglichkeit und die Bedingungen zur Einführung von „Informatik, Mathematik, Physik (IMP)“ als drittem Profulfach am Gymnasium Karlsbad neben den bestehenden Profulfächern „Spanisch“ und „Naturwissenschaft und Technik (NwT)“.

Es wird der Beschluss der GLK vom 06.02. zur Beantragung des IMP-Profiles bekanntgegeben und wesentliche Argumente der Diskussion in der GLK vorgestellt.

In der anschließenden Diskussion der Mitglieder der Schulkonferenz werden Argumente für und gegen eine Einführung des Faches abgewogen. Dabei wird auch diskutiert, dass die räumlichen und personellen Ressourcen an der Schule vorhanden sind, um das Fach einzuführen.

Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gab, wird abgestimmt. Für die Einführung von IMP stimmen alle anwesenden 11 stimmberechtigten Mitglieder der Schulkonferenz, niemand war dagegen oder hat sich enthalten.

Nach Feststellung des Ergebnisses bedankt sich Herr Wehrle bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.



**Gymnasium Karlsbad**  
**Protokoll der Sonder-GLK IMP am 06.02.2018**

Datum: 06.02.2018	Beginn: 16:10 Uhr	Ende: 16:30 Uhr	Raum: Lehrerzimmer
Vorsitz: OStD Christian Wehrle		Protokoll: Wolfgang Jörlitschka, StD	
Stimmberechtigte/Teilnahmepflichtige:		52 (s. Anlage)	

Herr Wehrle begrüßt die Anwesenden und verweist auf die Dienstbesprechung am Mittwoch, den 24.01.2018 von 14:00 bis 15:00 Uhr im Lehrerzimmer, bei der die Vor- und Nachteile einer Einführung von „Informatik, Mathematik, Physik (IMP)“ als drittem Profulfach am Gymnasium Karlsbad neben den bestehenden Profulfächern „Spanisch“ und „NwT“ ausführlich diskutiert wurde.

Daraufhin stellen Herr OStD Wehrle und Herr StD Dr. A. Schnur die bis dahin bekannten Grundlagen und Inhalte des Faches IMP vor. In der anschließenden Diskussion werden Argumente für und gegen eine Beantragung der Einführung des Faches abgewogen. Dabei wird auch diskutiert, dass die räumlichen und personellen Ressourcen an der Schule vorhanden sind, um das Fach einzuführen. Den Zeitplan können wir kaum beeinflussen, da er vom Ministerium vorgegeben ist. Hauptargument für eine zügige Einführung ist die Komplettierung des Fächerangebotes, um sich im Wettbewerb mit benachbarten Schulen zu behaupten.

Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gab, wird abgestimmt. Für die Einführung von IMP stimmen 36 KollegInnen, niemand war dagegen, 16 KollegInnen enthalten sich.

Nach einigen kurzen Bekanntgaben zum weiteren Ablauf der Notenkonferenzen beendet Herr Wehrle die Sitzung um 16:30 Uhr.

Wolfgang Jörlitschka  
Abteilungsleiter, StD